

# begriffe (I):

## managementsysteme (I)

- Ursprung in den USA:
  - Hohe Haftungsrisiken bei Produkten und Produktion
  - „learning by doing“ als Ausbildungsprinzip
- Qualitätsmanagementsysteme:
  - weitgehend flächendeckend eingeführt
  - „Schneeball“-Effekt



- Ausweitung der Kunden-Lieferanten-Beziehungen:
  - Breite Einführung von Qualitätsmanagementsystemen parallel zum Trend des Outsourcings
  - Probleme der Transaktionskosten
  - Probleme bei der Delegation
  - Notwendigkeit von moralischen Mindeststandards

- Zunehmende Komplexität in Organisation und Technik:
  - Reduktion von Komplexität?
  - Empfehlung: Binnenkomplexität eines Systems muß hoch sein!
  - Ziel: Komplexität trotz Zunahme beherrschen
  - Folge: Verantwortungszurechnung von organisatorischer und technischer Komplexität
  - Managementsystem: Beitrag zur Beherrschung von Komplexität

# begriffe (4): managementsysteme (4)

- Bionischer Vergleich: Managementsystem bei Tieren:
  - Vision
  - Erhebung und Analyse von Marktdaten
  - Aufbau- und Ablauforganisation
  - Selbstregelung von Teilsystemen
  - Informationssystem
  - Belohnungs- und Motivationssystem
  - Controllingsystem
  - Damit das Zusammenwirken funktioniert, ist ein gemeinsames Regelwerk erforderlich!



# begriffe (5):

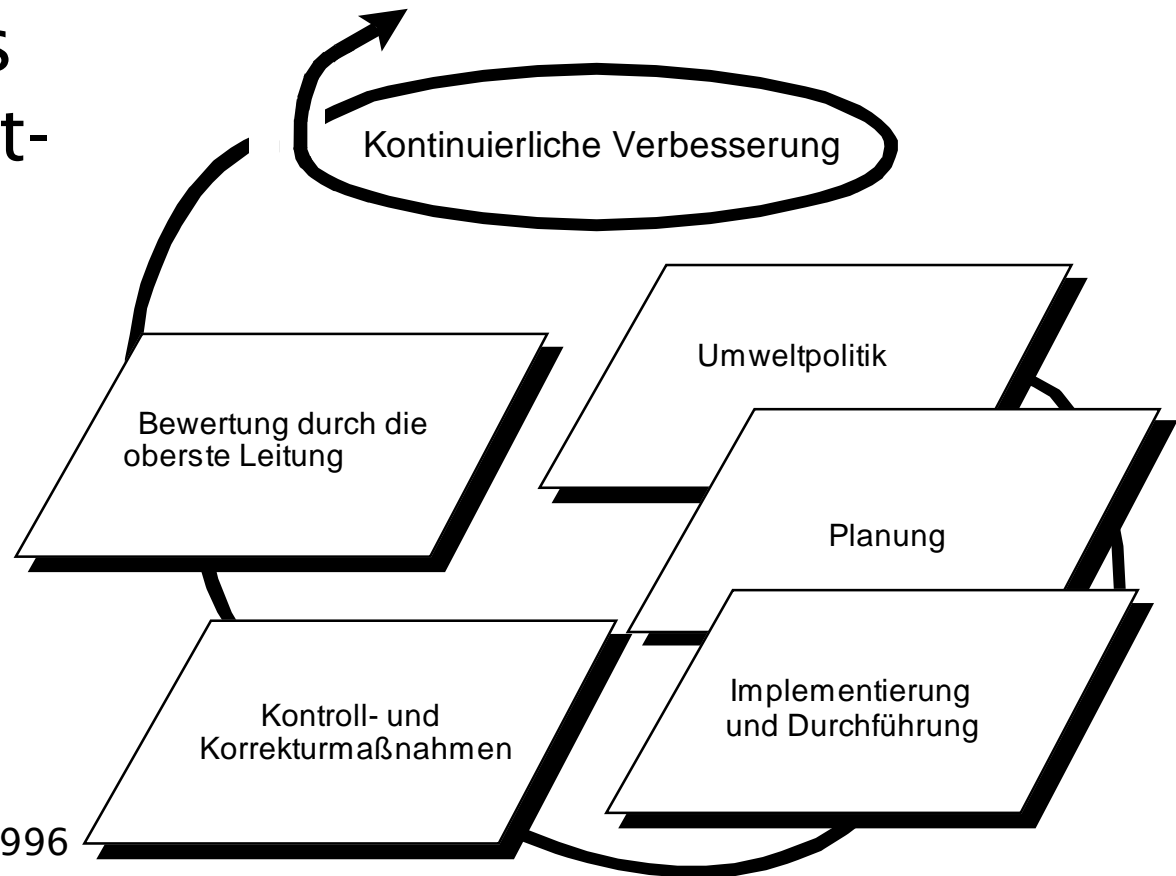
## managementsysteme (5)

- Managementsysteme in Organisationen als Prozeß mit folgenden Systemelementen und Schritten:
  - Politik
  - Planung
  - Implementierung und Durchführung
  - Kontroll- und Korrekturmaßnahmen
  - Bewertung durch die oberste Leitung



# begriffe (6): managementsysteme (6)

- Modell eines Management-systems:



Quelle: DIN EN ISO 14001, 1996

- Definitionen zu Managementsystemen:
  - Managementsystem
  - Politik
  - Leistung
  - Aspekt
  - Zielsetzung

# begriffe (8): managementsysteme (8)

- 7 Gestaltungsregeln von Managementsystemen:
  - ① Information über den Sinn und Grundregeln
  - ② Information über den Bauplan der Organisation
  - ③ Verhaltensspielräume und Einhaltung von Vorgaben





# begriffe (9): managementsysteme (9)

- 7 Gestaltungsregeln von Managementsystemen:
  - ④ Ständige Verbesserung
  - ⑤ Selbstorganisation zulassen
  - ⑥ Schnittstellen für Aufnahme und Abgabe von Informationen schaffen
  - ⑦ Weiterentwicklung und Lernen organisieren

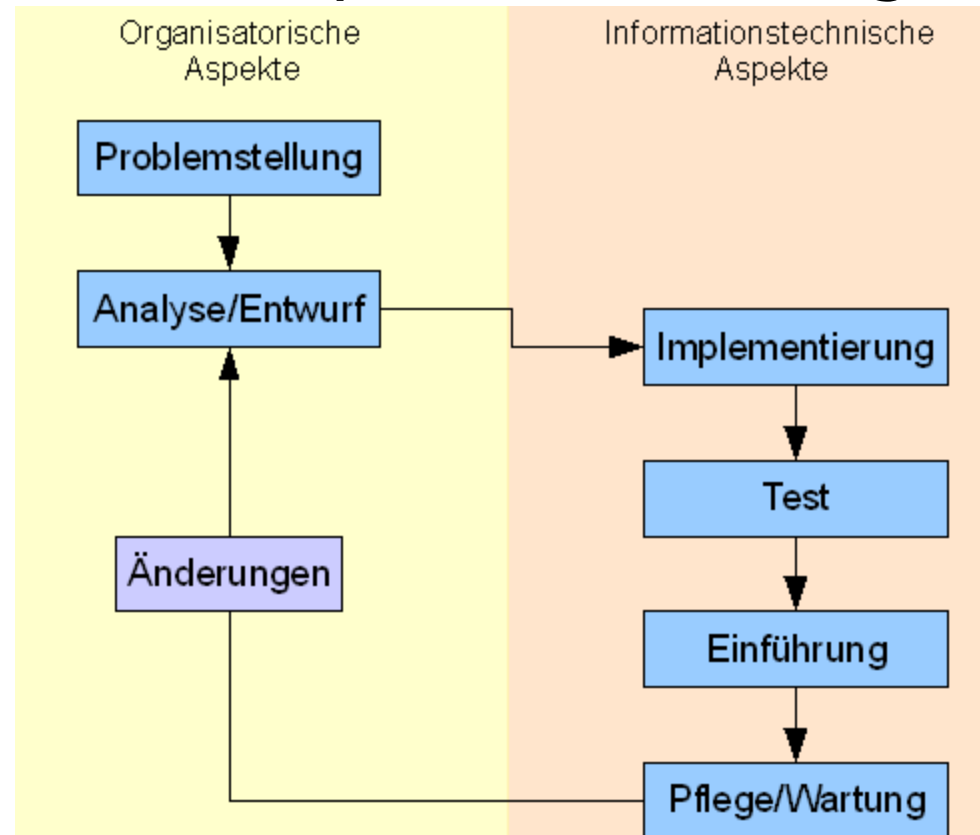


- Nutzen von Managementsystemen:
  - Verhaltens einer Organisation vorausschauend lenken
  - Existenz- und Entwicklungsfähigkeit erhalten
  - Abbildung der Markt- und Rahmenbedingungen
  - Umsetzung dieser Aufgaben und deren Kontrolle
  - Lernen und eine Speicherung des Wissens
  - Vorsorge und Wertsicherung

- Wunsch und Wirklichkeit:
  - Fragen der Effizienz und Effektivität
  - Gründe für Nichterreichen des Nutzens von Managementsystemen:
    - Mehrere isolierte Managementsysteme
    - Keine Führungssysteme
    - Zu abstrakte Grundlagen
    - Keine durchgängige Zielbildung
    - Mangelnde Kenntnis der Einflußfaktoren

- Lebenszyklusbetrachtung betriebswirtschaftlich:
  - Einführung
  - Wachstum
  - Reife
  - Sättigung
  - Rückgang
  - Nachlauf

- Software-Lebenszyklusbetrachtung:

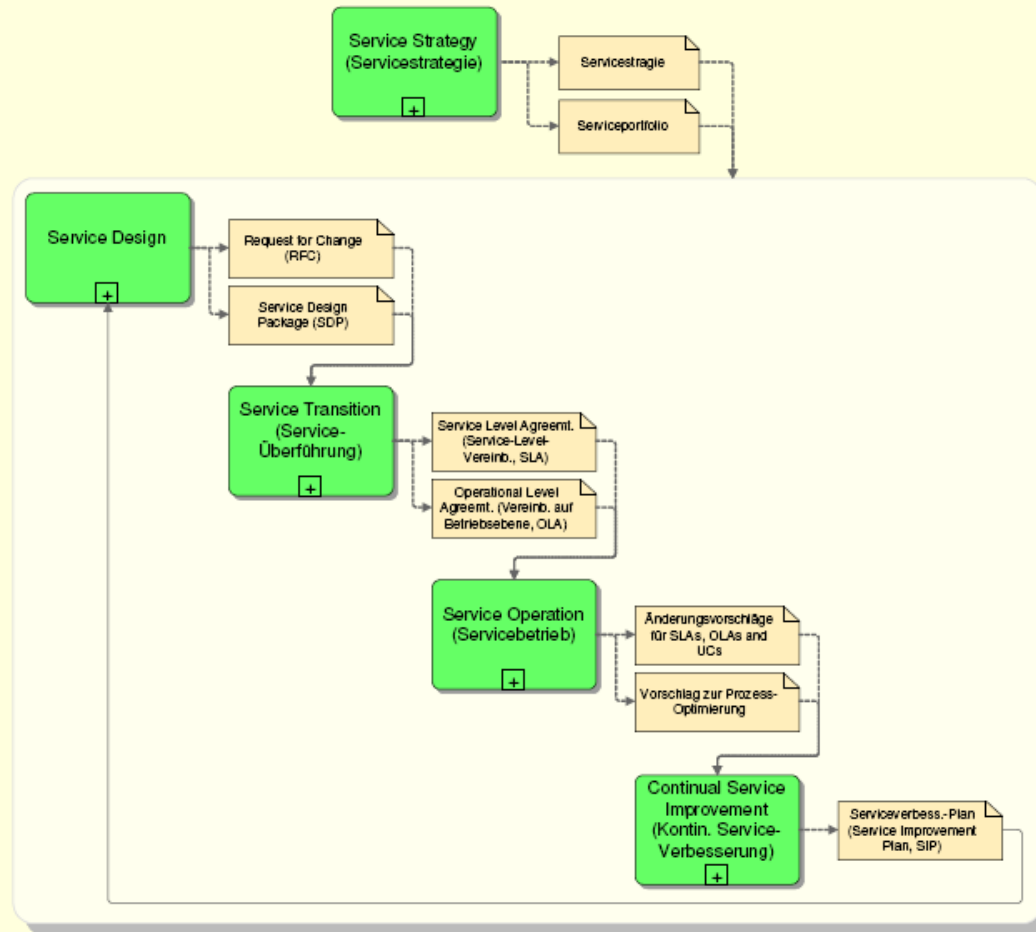


Quelle: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7b/Softwarelebenszyklus.png>

# Begriffe (14)

## Lebenszyklusbetrachtung (3)

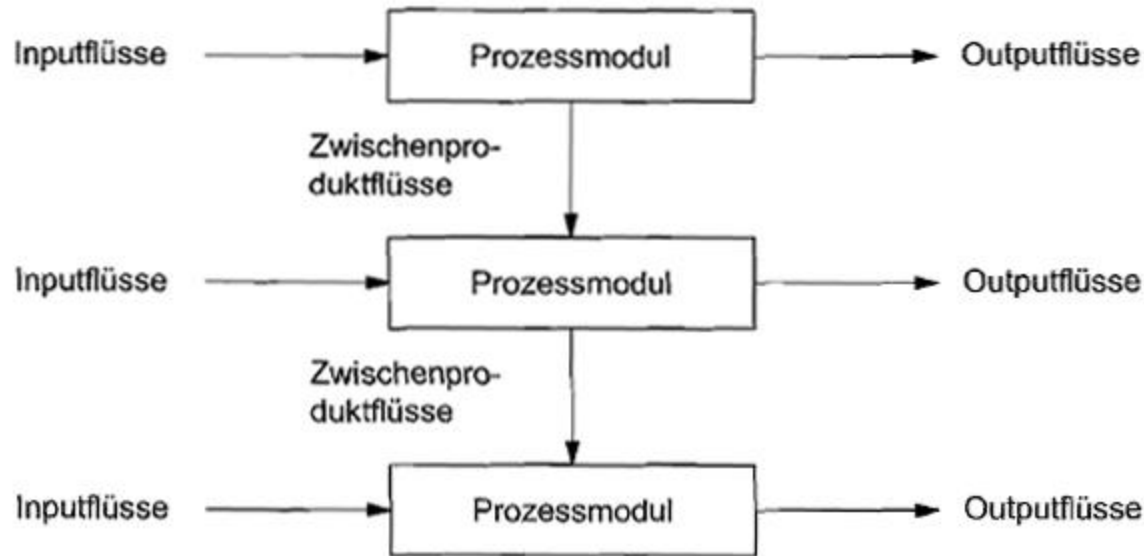
- Service-Lebenszyklusbetrachtung:



Quelle: [http://de.it-processmaps.com/media/einfuehrung\\_itil\\_prozesslandkarte\\_v3.pdf](http://de.it-processmaps.com/media/einfuehrung_itil_prozesslandkarte_v3.pdf)

- Lebenszyklusbetrachtung von physischen Produkten:
  - Lebenszyklus (DIN EN ISO 1040:2006 = Lebensweg)
  - Typische Lebenszyklusphasen eines Produktes:
    - Energie-/Rohstoffgewinnung
    - Vorproduktion
    - Produktion
    - Transport
    - Distribution
    - Produktgebrauch/-verbrauch
    - Entsorgung

- Lebenszyklusbetrachtung von physischen Produkten (prozeßorientiert):

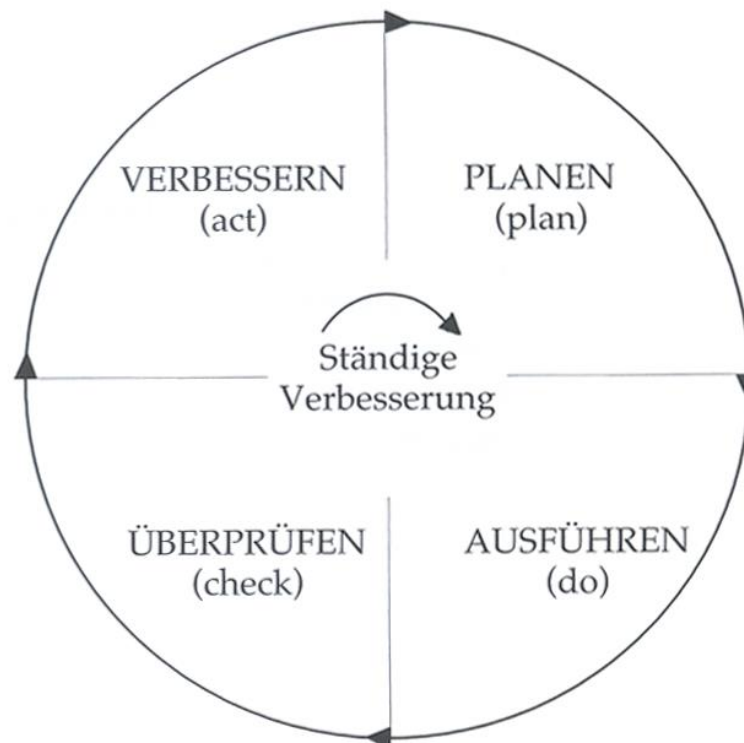


Quelle: DIN EN ISO 140040, 2006



- Kontinuierliche Verbesserung/Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß (KVP):
  - Kontinuierliche Verbesserung (DIN EN ISO 9000:2000 = Ständige Verbesserung)
  - Kontinuierliche Verbesserung als Prozeß
  - Ursprung in der Forschungen zum Qualitätsmanagement in den 1950er Jahren von W. E. Deming

- PDCA-Zyklus nach Deming:



Quelle: Kaminske/Brauer, 2003, S. 296

- **Anspruchsgruppen (Stakeholder):**
  - Management von internen und externen Beziehungen einer Organisation
  - Anspruchsgruppe (DIN EN ISO 14001:1996 = Interessierter Kreis)
  - Ansprüche gegenüber der Organisation:
    - Materiell
    - Immateriell